

*Sommer 2014*

Die Frucht des Geistes  
aber ist Liebe,  
Freude, Friede, Langmut,  
Freundlichkeit, Güte,  
Treue, Sanftmut und  
Selbstbeherrschung.

(Gal. 5, 22 f.)

## **Die Themen**

- Renovierungs-  
arbeiten
- Die Glocken von  
Berching
- Praktikumstag in der  
Beilngrieser Tafel



## Inhaltsverzeichnis

Der Monatsspruch für Juni.....	3
Renovierungsarbeiten an der Kirche in Dietfurt.....	4
Praktikum bei der Beilngrieser Tafel .....	7
Neues Verfahren Kirchensteuer auf Kapitalerträge.....	8
Berching hat wieder sein volles Geläute.....	9
Gottesdienste .....	10
Kinderseite .....	11
Kasualien.....	12
Veranstaltungen und Termine .....	12
Reise ans Ende der Welt: Bilder aus Neuseeland .....	13
Herzliche Glück- und Segenswünsche.....	14
Konfirmanden gestalten Osterkerzen .....	16
Renovierungsarbeiten in Berching .....	16
Treffpunkte - Adressen.....	19

### **Adressen unserer Kirchen:**

Christuskirche Beilngries, Am Moosbügl 3  
Erlöserkirche Berching, Gredinger Str. 3  
Friedenskirche Dietfurt, Blumenstr. 13

### **Evang.-Luth. Pfarramt Beilngries**

Am Moosbügl 1, 92339 Beilngries

Tel: 0 84 61 / 84 55, Fax: 0 84 61 / 95 05

Email-Adresse: [pfarramt.beilngries@ev-dekanat.de](mailto:pfarramt.beilngries@ev-dekanat.de)

Internet-Adresse: [www.beilngries.ev-dekanat.de](http://www.beilngries.ev-dekanat.de)

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde:**

Sparkasse Beilngries

IBAN: DE 12 72151340 0000 343509

BIC: BYLADEM1EIS

Weitere wichtige Adressen und Treffpunkte finden sie auf S. 19

### **IMPRESSUM**

V.i.S.d.P. Pfarrer Hans-Michael Hechtel

Redaktion: Gregor und Silvia Schneider, Mitteldorf 15, Dietfurt

Email: [ev\\_gemeindebrief@web.de](mailto:ev_gemeindebrief@web.de)

Fotos: Hechtel, Schneider, Proksch

Druck: Druckerei Fuchs, Pollanten

Auflage: 1.200 Exemplare

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 24.07.2014



## Der Monatsspruch für Juni

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. (Gal. 5, 22 f.)

Der Heilige Geist ist in der christlichen Glaubenslehre etwas Nebulöses. Er läßt sich nicht greifen. Gott den Vater, den Schöpfer und Herrn der Welt: ihn kann man sich vorstellen. Jesus Christus, der als Mensch auf der Erde gelebt hat, der ist richtig anschaulich. Aber Gott, der Heilige Geist? Er ist etwas Nebulöses, und das im wahrsten Sinn des Wortes. Das Wort, das für „Geist“ im griechischen Urtext steht, bedeutet „Atemluft, Windhauch“. Er ist ein leise, kaum merkliche Luftbewegung. Erkennbar ist er nur an der leichten Bewegung der Blätter, die er verursacht.

Mit diesem Vergleich ist der Heilige Geist auch schon ganz treffend beschrieben. Auch er ist nur an seiner Wirkung erkennbar. Paulus führt eine Liste an, wie der Heilige Geist wirkt. Etwa die Hälfte der Begriffe,



die in dieser Liste stehen, kommen in unserer Alltagssprache nicht vor. Sie sagen uns heute nichts mehr. Nun könnte man natürlich im Urtext nachsehen, was dort steht und wie man die Begriffe dort angemessen in unsere Sprache übersetzen könnte.

Das ist aber gar nicht nötig. Es genügt, diese Liste auf sich wirken zu lassen und das Gefühl wahrzunehmen, das sie hinterläßt: Der Heilige Geist ist etwas Angenehmes, etwas Wohltuendes. Er ist erfrischend, er ist anders als vieles, was uns im Alltag an Gefühlen und Verhaltensweisen begegnet. Er ist in unserem Leben tatsächlich so wie ein erfrischender Lufthauch an einem drückend heißen Sommertag.

(He)



## Renovierungsarbeiten an der Kirche in Dietfurt

Frisch gestrichen ist die Sakristei in der Dietfurter Kirche, ebenso der Eingangsbereich und der obere Gemeinderaum mit der Küche. Herr Sünkel, nicht nur Beilngrieser Kirchenvorsteher, sondern auch gelernter Maler, hatte sich angeboten, zeitweise unterstützt von Herrn Proksch aus Jettingsdorf, die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Die Aktion nahm mehrere Wochen in Anspruch. Besuchern fällt es vielleicht nicht auf, wie ordentlich jetzt alles wieder aussieht. Die Risse und schwarzen Stellen an der Wand waren aber zuletzt so

groß, daß sie immer auffälliger wurden.

Bereits im Herbst hat die Dietfurter Kirche ein neues Schneefanggitter erhalten. Möglich wurde die Finanzierung durch eine Spende aus dem Ertrag des Benefizkonzertes der Bundeswehr im Frühjahr. Herr Hengelein aus Berching hat das Schneefanggitter rechtzeitig vor Beginn des Winters montiert. Seine Funktionstüchtigkeit konnte es allerdings noch nicht unter Beweis stellen. Dazu gab es zu wenig Schnee.

(He)









## Praktikum bei der Beilngrieser Tafel

Ein bißchen skeptisch waren die Konfirmanden schon, als sie erfuhren, daß das zweimal verschobene Praktikum bei der Beilngrieser Tafel nun doch stattfinden würde. „Was, einen ganzen Tag?“ lautete der entsetzte Aufschrei.

Eine wesentlich Erkenntnis dieses Praktikums: Es gibt Leute, die das freiwillig machen. Sie opfern ihre Zeit für andere, meist nicht einen ganzen, sondern einen halben Tag. Aber

das tun sie nicht nur einmal, sondern regelmäßig, manche das ganze Jahr lang, jeden Montag oder Dienstag. Ja, Glaube besteht nicht nur aus dem Lernen des Katechismus oder unterhaltsamen Spielchen! Zum Glauben gehört auch der Dienst für die Gemeinschaft, wie ihn viele Gemeindeglieder seit vielen Jahren tun, nicht nur bei der Tafel, sondern auch auf vielen anderen Gebieten.

(He)





## Keine neue Steuer! Neues Verfahren für die Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge

Liebe Gemeindeglieder, seit einigen Wochen informieren die Banken und Versicherungen ihre Kunden über eine neue Verfahrensregelung zur Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge – Stichwort Abgeltungsteuer. Kirchenmitglieder fragen nach den Gründen und den Auswirkungen dieser Änderung. Daher möchte ich das neue Verfahren kurz erklären.

Kapitalerträge, also z. B. Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen – auch hinsichtlich der Kirchensteuer. Bereits seit 2009 wird die Abgeltungsteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das soll künftig genauso auch mit den 8 % Kirchensteuer geschehen. Daher informiert ab 2015 das Bundeszentralamt für Steuern die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab. Das vereinfachte Verfahren

bedeutet für Sie keine neue Steuer und keine Steuererhöhung. Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer. Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete müssen Sie weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Durch die pauschale Abgeltungsteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.

Sie müssen sich als Kirchenmitglied um nichts weiter kümmern. Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche Sie angehören. Wenn Sie nicht wünschen, dass das Bundeszentralamt für Steuern Ihre Bank über Ihre Kirchenmitgliedschaft informiert, so können Sie beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit klären die Banken derzeit ihre Kunden auf. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann ver-





pflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.

Ihr Mitgliedsbeitrag ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Er ist wichtig, denn unsere Kirche ist auf Ihre Verbundenheit und Ihre Hilfe angewiesen.

Danke, dass Sie wie viele andere solidarisch unsere Kirche mittragen.

Herzliche Grüße  
Oberkirchenrat

Dr. Hans-Peter Hübner  
[www.bayern-evangelisch.de/  
kirchenkapitalertragsteuer](http://www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer).

## Berching hat wieder sein volles Geläute

Der Klöppel der großen Glocke in Berching hängt wieder an seinem Platz. Damit hat die Kirche in Berching nach einer mehrjährigen Pause wieder ihr volles Geläute mit allen vier Glocken. Berching ist damit die einzige Kirche in der Gemeinde, deren Glocken vollständig in Betrieb sind. In Dietfurt ist

seit einigen Jahren ein Glockenmotor kaputt und wartet darauf, daß das Geld da ist, ihn zu ersetzen. Auch in Beilngries ist derzeit eine Glocke außer Betrieb. Die Überprüfung durch einen Fachmann hat ergeben, daß hier allerdings nur eine Steuerplatine ausgetauscht werden muß. (He)





# Gottesdienste

					
So., 1. Juni	Konfirmation Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hechtel	10:00		
Pfingsten, 8. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hechtel	10:45		09:30
So., 15. Juni	Gottesdienst	A. Angne	10:45	09:30	
So., 22. Juni	Gottesdienst	M. Landmesser	10:45		09:30
So., 29. Juni	Gottesdienst (evtl. Gemeindefest, Gottesdienst dann nur in Berching um 10:00 Uhr)	Pfr. Hechtel	10:45	09:30	
So., 6. Juli	Gottesdienst	Pfr. Hechtel	10:45		09:30
So., 13. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hechtel	10:45	09:30	
So., 20. Juli	Gottesdienst	Pfr. Hechtel	10:45		09:30
So., 27. Juli	Gottesdienst	Pfr. Hechtel	10:45	09:30	
So., 3. August	Gottesdienst	G. Emmerling	10:45		09:30
So., 10. August	Gottesdienst	A. Angne	10:45	09:30	
So., 17. August	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hechtel	10:45		09:30
So., 24. August	Gottesdienst	Pfr. Hechtel	10:45	09:30	
So., 31. August	Gottesdienst	Pfr. Hechtel	10:45		09:30
So., 7. September	Gottesdienst	M. Landmesser	10:45	09:30	
So., 14. September	Gottesdienst	Pfr. Herbert	10:45		09:30

Zeichenerklärung:

Kirche Beilngries



Kirche Berching



Kirche Dietfurt





# Kinderseite

## Geheimnisvolle Sommernächte

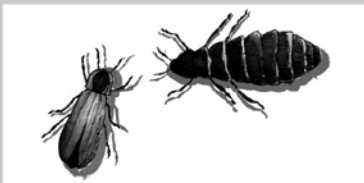


Bestimmt hast du es im Sommer am Abend schon selbst einmal beobachtet. Straßenlaternen, helle Lampen oder beleuchtete Fenster werden von Insekten nur so umflattert. Hast du dir dann vielleicht schon mal die Frage gestellt: Warum wollen die eigentlich mitten in der Nacht dort hin? Die Antwort ist ganz einfach. Die Nachtinsekten wollen eigentlich gar nicht zum Licht, aber sie können nicht anders. In der Natur gibt es in der Nacht nämlich nur eine Lichtquelle – und das ist der Mond. Denn wenn ein Insekt in die Nähe einer Laterne kommt, dann ist diese plötzlich der hellste Punkt, sozusagen der Mond. Es orientiert sich nun an der Lampe.

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Wald-rändern, Büschen und auch im Gras



beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden.



Auf der ganzen Welt gibt es über 2.000 Arten verschiedene Arten von Leuchtkäfern. Die Allerehellsten unter ihnen sind so hell, dass man in ihrem Licht in der Nacht sogar ein Buch lesen könnte. Diese krabbelnden Rekordleuchten leben in den Tropen.



## Kasualien

### **Getauft wurden**

Tim Scholz aus Zell

Tomislav Starčević, aus Beilngries

### **Bestattet wurden**

Anna Schneider (72 Jahre) aus Berching

Heinz David (82 Jahre) aus Beilngries

Roland Hoffmann (74 Jahre) aus Berching

Edith Brödel (78 Jahre) aus Berching

Ursula Atzmüller (52 Jahre) aus Hirschberg

Barbara Heyden (88 Jahre) aus Beilngries

Manfred Scholz (85 Jahre) aus Tegernheim

## Veranstaltungen und Termine

Gottesdienste in Breitenbrunn:  
4. Juli, 2. Juni, 3. September,  
jeweils 16 Uhr im Altenheim,  
Dürner Str. 24

Gottesdienste in der Heliosklinik  
Berching: in der Regel an  
jedem ersten Freitag im Monat  
um 16.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim  
Beilngries: 5. Juni, 10. Juli,  
11. September, jeweils 16 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen  
sind geplant für den 8. Juli und  
für den 16. September. Eventuelle  
Terminänderungen wer-

den in den Gottesdiensten am  
Sonntag zuvor abgekündigt.

Gemeindetreff in Berching:  
22. Juni um 14.30 Uhr im  
Gemeindesaal in der evangeli-  
schen Kirche

Gemeindeausflug nach Passau  
am 5. Juli. Die Planung liegt  
in den bewährten Händen von  
Herrn Hengelein.

Ein Gemeindefest in Berching  
vor den Sommerferien ist ge-  
plant. Der Termin steht aber  
noch nicht fest.



## Reise ans Ende der Welt: Bilder aus Neuseeland

Eine Reise ans andere Ende der Welt in Bildern unternahm der evangelische Gemeindefreund am 9. März. In geselliger Runde überzeugten die Präsentatoren im Pettenkoferhaus in Berching zahlreiche Interessierte mit eindrucksvollen Bildern von der herben Schönheit Neuseelands. Wer Neuseeland für ein warmes Südseeparadies

gehalten hatte, mußte seine Vorstellung gründlich korrigieren. In Neuseeland ist es oft kalt und windig, es regnet viel, und wenn einmal die Sonne scheint, ist das ein echter Glücksfall. Die Landschaft freilich ist von atemberaubender Schönheit und einer für uns unvorstellbaren Unberührtheit.

(He)





## Konfirmanden gestalten Osterkerzen

Die Osterkerzen wurden in diesem Jahr von den Konfirmanden gestaltet. Angeregt durch Vorlagen aus Katalogen von gewerblichen Anbietern haben die Konfirmanden Motive ausgewählt und mit viel Liebe und Eifer die Kerzen gestaltet. Sie werden jetzt ein Jahr lang in jedem Gottesdienst brennen. (He)



## Renovierungsarbeiten in Berching

Auch in Berching waren fleißige Helfer ehrenamtlich tätig, Kirche und Außenanlagen zu verschönern.

Frank Panke, Fritz Hengelein und Werner Proksch haben die Sakristei, den Eingangsbereich bis zum Glockenturm, Gemeinderaum, Küche und Keller frisch gestrichen. Außerdem haben sie vor dem Eingang am

Treppenaufgang ein Blumenbeet angelegt.

Für die Ummauerung haben die Stadt Berching sowie die Firmen Kirsch und Brauwer Granitsteine, Schotter und Beton zur Verfügung gestellt.

Allen Beteiligten herzlichen Dank!









## Treffpunkte – Adressen

### Ev.-Luth. Pfarramt Beilngries

Am Moosbügl 1, 92339 Beilngries

Tel: 0 84 61 / 84 55

Fax: 0 84 61 / 95 05

Email-Adresse:

pfarramt.beilngries@ev-dekanat.de

### Die kleinen Singmäuse

ab etwa einem Jahr, mit Begleitung

freitags ab 10.00 Uhr in Berching

Leitung: Angela Scharpf

Tel: 0 84 62 / 95 20 42

### Posaunenchor

Leitung: Ricarda Ruckdeschel

Tel: 0 84 61 / 60 63 108

### Gospelchor Dietfurt

Leitung: Elke Meiser

Tel: 0 84 64 / 85 02

### Frauenfrühstück Dietfurt

Jeden ersten Dienstag im Monat

9.00 Uhr Gemeindesaal

in der Friedenskirche

### Bibelabend

Alle vierzehn Tage am Freitagabend,

jeweils 19.30 Uhr

Rückfragen: Dominik Scholl

Tel.: 01 71 / 31 777 32

### Sozialpsychiatrischer Dienst

des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt

Tel: 09181/ 46 40 - 0, Fax: -29

Mail: spdi@dw-neumarkt.de

Außensprechstunden in Berching

Anmeldung über obige Adresse

### Beilngrieser Tafel

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 14.00

- 16.30 Uhr in der Hauptstr. 49

dienstags telefonisch erreichbar unter

01 51/50 28 55 29 von 09.00 - 17.30 Uhr,

Tel. 0 84 61 / 5 80

Uwe Wesemeyer 0 84 61 / 91 14

Elfriede Bruckschlögl 0 84 61 / 77 30

### Fachberatungen für pflegende Angehörige:

Diakonisches Werk, Seelstr. 11 a,

92318 Neumarkt, Elfriede Zenglein,

Tel.: 0 91 81 / 44 02 66

### Suchtberatung Diakonisches Werk Neumarkt

Beratung und Hilfe für Betroffene und

Angehörige, Tel.: 0 91 81 - 44 09 06

suchtberatung@dw-neumarkt.de

### Seelsorgedienst am Wochenende

Tel: 0 91 79 / 96 46 972, (falls

Pfarrer Hechtel nicht erreichbar ist)

### Telefonseelsorge

Tel: 0 800 / 111 0 -111 oder -222

0 800 / 111 0 333 für Kinder

Sämtliche Anrufe bei der Telefonseelsorge

sind anonym, vertraulich und kostenlos.

### Mesner

in Beilngries: Boguslaw Suchanek

Tel: 0 84 61 / 75 90

in Berching: Frank Panke

Tel: 0 84 63 / 24 52

in Dietfurt, Agathe Stoof

Tel: 0 84 64 / 84 12

